

Meine Tochter, du nimmst dir wieder Zeit für Mich. Das ist die beste Idee, die du haben kannst. Ja, der große Geist Manitu, wie die Indianer Mich nannten, ist Mein unendlicher Geist.

Ab dem Zeitpunkt, wo ich die Worte am Kreuz sprach: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun,“ sind der Vatergeist und der Menschensohn in der Liebe miteinander verschmolzen und zu einem Geist der Liebe geworden. Die Indianer wussten dies nicht, verehrten Mich jedoch trotzdem als Liebegeist, der in Allem wirkt. Die ganze Natur war ihnen ein Zeugnis Meines Geistes.

Es gab natürlich auch unter ihnen angriffslustige Stämme, die den friedlicheren das Leben erschwerten. Jedoch erst mit der Besiedelung der Weißen, begannen die eigentlichen Schwierigkeiten für die Ureinwohner. Die Neusiedler vertrieben die Indianer von ihrem angestammten Land. Sie sahen die Naturvölker als Wilde an, brachten ihnen Alkohol und Feuerwaffen und damit viel Leid und Verfolgung.

Die Übriggebliebenen steckte man in Reservate. Die alte Naturweisheit ist damit immer mehr verloren gegangen. Sie sind durch die Zivilisation und das moderne Leben immer mehr degeneriert. Nur noch wenige ältere Indianer konnten und können die Naturgeheimnisse an ihre Nachkommen weitergeben. Die Jugend hat kein Interesse mehr an den Ritualen der weisen Alten. Nur für die Touristen, weil es Dollars bringt, werden noch ein paar alte Tänze mit der ursprünglichen Bekleidung und dem Federschmuck vorgeführt. Diese sind jedoch kraftlos geworden, da die Ureinwohner nicht mehr in freiheitlicher Natur leben.

Ein Beispiel ist der Tanz um Regen, dem heutzutage die mentale Kraft fehlt. Im digitalen Zeitalter ist die Jugend dieser einstigen Naturstämme immer stärker modernisiert und versteht sich nicht mehr, die alten Naturkräfte, Meinen Geist, nutzbar zu machen.

Die Kraft Meines Geistes geht auch anderen Naturvölkern verloren. Dies passiert nicht nur in Amerika, sondern auch in anderen Erdteilen, wo noch Ureinwohner leben, welche die Seele eurer Mutter Erde noch verstehen. Es wird ihnen durch die moderne Zivilisation die Lebensgrundlage entzogen.

Schau dir zum Beispiel die Vernichtung der Regenwälder oder das Schmelzen der Gletscher an. Auch die letzten Nomaden müssen um ihren Lebensraum kämpfen. Diese Völker waren ursprünglich durch ihre einfache, bescheidene Lebensweise körperlich sehr gesund, so lange, bis Missionare ihnen nicht nur Gutes, sondern auch Krankheitskeime einschleppten, welche ihre Körper schwächten.

So gibt es nur noch wenige Naturstämme, die nicht mit der Zivilisation in Berührung gekommen sind. Selbst die Naturvölker in den Anden sind davon, durch den Bergtourismus, nicht verschont geblieben. Auch die Inuit, welche ihr Eskimos nennt, wurden schon in Mitleidenschaft gezogen, ebenso die Lappländer. Überall hin kommen die zivilisierten Menschen, verdrängen die Ureinwohner und schwächen diese noch schlichten Völker.

Wenn die alte Naturweisheit ganz verloren geht, so werdet ihr modernen Menschen und eure Mutter Erde darunter sehr zu leiden haben. Sollten diese Naturvölker zu Grunde gehen, so verschwinden auch die Geheimnisse um die Seele eurer Mutter Erde. Diese Menschen könnten mit ihrer Weisheit eurer Mutter einen gewissen Ausgleich verschaffen, welcher bald nicht mehr möglich ist. Wenn diese Völker immer stärker degenerieren oder sogar aussterben, ist die seelisch geistige Stabilität eures Planeten nicht mehr gewährleistet.

Betet für diese letzten kleinen Völker, dass sie geistig eure Mutter Erde weiter unterstützen können. Sie wissen um den verheerenden Zustand eures Planeten, der, wie ihr ebenso wisst, ein lebendiges Wesen ist, wie alle Planeten und Sterne ebenso.

Die Naturvölker brauchen euer aller Gebetskraft, um die Mutter Erde in ihrem geistigen Kampf zu unterstützen. Sie allein haben noch das geistige Wissen, um ihr zu helfen. Ihr müsst die Naturmenschen durch euer Gebet motivieren, auf die Erde so einzuwirken, dass ihre Seele gestärkt wird. Nur so ist es noch möglich, ihre geistigen Kräfte zu mobilisieren.

Dies ist ein dringender Aufruf an euch. Nehmt diesen sehr ernst, denn die Seele eurer Mutter ist in einem verzweiferten Zustand. Dieser Zustand hätte unvorstellbare Auswirkungen für die ganze Menschheit, wenn sie keine geistige Hilfe durch die Ureinwohner bekommt. Amen